



NATIONAL RESEARCH
UNIVERSITY

Warum in Deutschland innovieren? – Wettbewerb internationaler Innovationsstandorte

Dr. Dirk Meissner

Deputy Head and Professor

Research Laboratory for Economics of Innovation

Higher School of Economics - National Research University

Institute for Statistical Studies and Economics of Knowledge

- D als eine der fuehrenden Innovationsnation wahrgenommen
- In erster Linie Deutschland – regionale Besonderheiten werden oftmals vernachlaessigt
- Grosse Namen verbunden mit Produktinnovationen
- Qualitaetsmerkmal “Made in Germany”
- Hervorragende Bildungsinfrastruktur aber tertiaere Bildung wird zunehmend hinterfragt
 - Doktorandenschwemme, Anzahl und Qualitaet werden hinterfragt
 - Massenuniversitaeten praegen zum Teil die Wahrnehmung deutscher Tertiaerbildung
 - DWIH-Initiative noch nicht so bekannt wie Swiss Houses oder aehnliche Aktivitaeten

- Wissenschaftskooperationen mit Potential versehen
- Deutsche Institutionen sind stark auf das Anwerben von Kooperationspartner aus, die fuer vergleichsweise geringe Budgets Arbeiten erledigen
- Universitaeten suchen Kooperationen aktiv via offizielle Delegationen auf Leitungsebene – die Arbeitseben oftmals vernachlaessigt
- Weniger direkte personenbezogene Kooperationen
- Wissenschaftsfoerderung offeriert Vielzahl von Foerdermoeglichkeiten aber verbunden mit erheblichem buerokratischem Aufwand
- Kooperationen vielfach auf dem Papier wegen fehlendem aktiven Engagement der Beteiligten und weil von der Leitung ‘aufgedrueckt’

- Image Russlands spielt bedeutende Rolle
- Deutsche Abgesandte zur Kooperationsanbahnung oftmals mit tendenziell arrogantem Auftreten
- Buerokratische Verfahren in vielen Institutionen
- Pragmatisches Vorgehen und flexible Ansaetze fehlen – starker Fokus auf Regeln und Ablaeufe aber nicht auf Ergebnisse
- “Kein Risiko eingehen” – Mentalitaet
- “Nehmen’-Haltung ist verbreitet
- Kooperationen mit osteuropaeischen Akteueren erfordern Zeit – Vertrauen und persoenliche Beziehungen sind essentiell

- Rahmenbedingungen stimmen, das Interesse an Kooperation mit Deutschland ist vorhanden
- Vielfache unterstützende Massnahmen von Foerdereinrichtungen und politischer Wille sind vorhanden
- Hemmnis ist die Umsetzung auf Arbeitsebene
 - Deutsche nehmen vielfach eine dominierende Rolle ein
 - Wille zur wirklichen Partnerschaft ist nicht immer vollstaendig erkennbar
- Vorsicht is mittelfristig geboten – BRICS besonders und andere emerging economies orientieren sich mittelfrisitg anderweitig
- Kooperationskultur is wichtig fuer emerging economies, besonders im STI Bereich
- Science diplomacy und innovation diplomacy sind wichtige Faktoren
- Einheitliche Rahmenbedingungen unter Mantel Deutschland vereinen – wichtig fuer FDI im STI Bereich sind lokale Bedingung vor Ort ABER das initiale Bewusstsein kommt ueber die Wahrnehmung Deutschlands
- Wettbewerb der Regionen innerhalb Deutschlands is gut aber nach aussen fuer die Umworbenen nicht nachvollziehbar – eher negative Effekt weil Konfusion



NATIONAL RESEARCH
UNIVERSITY

Thank you
for your attention!

dmeissner@hse.ru

09-11, Myasnitskaya str., Moscow, Russia, 101000

Tel.: +7 (495) 621-2873, Fax: +7 (495) 625-0367

www.hse.ru